

Deutsch Tansanische Partnerschaft e.V.

T ä t i g k e i t s b e r i c h t 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006

Drittes Jahr FÖJ in TANSANIA

Das „Freiwillige ökologische Jahr (FÖJ) in Tansania - Völkerverständigung und Entwicklung durch gemeinsame Arbeit Jugendlicher für Klimaschutz und Erneuerbare Energien“, das wir gemeinsam mit dem FÖJ Schleswig- Holstein und der Tanzania Solar Energy Association TASEA 2004 mit 6 Stellen begannen, 2005 auf 12 Stellen ausweiteten und in diesem Jahr mit 16 Teilnehmer/innen fortsetzen konnten, hat nun seinen vollen Umfang erreicht.

Fünfzehn Freiwillige starteten nach einem **7-tägigen Seminar** für interkulturelle Begegnung und Kisuaheli in Berlin und einem **Vorbereitungsseminar** bei der artefact gmbH in Glücksburg am 14. August nach Dar es Salaam. Dort gab es ein zweiwöchiges **Einführungsseminar**, um die Selbstständigkeit im fremden Land einzuüben und die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Moses Materu kam später als tansanischer Freiwilliger hinzu.

Aufbruch zu den Einsatzstellen am 29. August: Berufsschule Mafinga im Süden Tansanias, NGO TASEA und Solafirma Umeme Jua Ltd. in Dar es Salaam, Solarwerkstatt in Kizimkazi mkunguni, NGO TASEA in Arusha, Berufsschule Kashasha im Norden, Angaza Womencentre und Marangu, Community Development Ass. MACDA. Die Freiwilligen arbeiten alle in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energie sparen und Baumpflanzungen. Arbeitsfelder und Vernetzung wuchsen mit der Zahl der Freiwilligen.

In einem einwöchigen **Workshop** vom 2. bis 6. Oktober bei der **Solarfirma Umeme Jua Ltd.** lernten die Freiwilligen kleine Solar Home Systeme SHS zu installieren und zu vermarkten. Diese Kenntnisse nahmen sie zusammen mit einem mobilen und einem fest zu installierenden SHS mit in ihre Einsatzstellen, um von dort aus gemeinsam mit der Einsatzstellenleitung und Schüler/innen ihre Kenntnisse dezentral weiter zu vermitteln. Die Präsentationen erfolgen nun in den umliegenden Dörfern.

Tanja NEUBÜSER, Umweltpädagogin der DTP, erarbeitete ein vollständiges **Seminar-Begleitprogramm von insgesamt 39 Tagen**. Das **Rückkehrseminar** für die Freiwilligen des Jahrgangs 2005/2006 Ende September zeigte die nachhaltigen Auswirkungen des Tansania-Jahres und den Wunsch der „**Ehemaligen**“, weiter mit zu arbeiten und ihre Erfahrungen einzubringen. So entstand ein **FÖJ-Internet-FORUM**, in dem Projekte und Vorhaben diskutiert werden; eine Mitarbeit im **Vorstand** ist in Vorbereitung.

Partnerschaft mit der URBIS Foundation

Die am 16. Juli 2005 beschlossene Zusammenarbeit mit der URBIS Foundation aus München, einer Familienstiftung, die sich der Förderung des internationalen Umwelt- und Klimaschutzes und der Verbesserung der Lebensverhältnisse in benachteiligten Ländern verschrieben hat, verlief weiter sehr positiv. Die jährlichen Zuschüsse in Höhe von 25.000 Euro verwendeten wir zum einen für das FÖJ-Projekt und zum anderen für die

Präsentation des Mikro Finanzierungs Konzeptes für Solartechnik „Grameen Shakti“ (Dorfenergie) aus Bangladesh bei dem SOLARDAY 2006. Zwei Expertinnen aus Berlin von MicroEnergy International waren 10 Tage in Dar es Salaam, um erste Weichenstellung für Finanzierungs-konzepte abzusprechen.

2 Auszeichnungen !!

In 2006 erhielten wir 1. den **IZT-ZUKUNFTSPREIS 2006** des Institutes für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) von Professor Dr. Klaus Töpfer am 28. November in Berlin für unsere zukunftsweisende Umsetzung der Milleniumsziele durch praktische Arbeit mit Erneuerbaren Energien in Tansania und 2. den **NATIONALEN ENERGY GLOBE 2006 Tansania**.

Fundraising

All die Ehre enthebt uns nicht der ständig gegenwärtigen Notwendigkeit, Geld einzuwerben. Folgende Schritte wurden gegangen: 1. Fundraising Seminar beim Eine Welt Netzwerk Hamburg, 2. Erstellen eines DTP Fundraising-Leitfadens für unser FÖJ-Teilnehmer/innen, wenn sie die von Ihnen beizutragenden 2.800Euro über Spenderkreise einwerben; 3. LOGO-TAFEL für Nachhaltigkeit für unser FÖJ- Projekt, mit der wir bei Firmen dafür werben, einmal oder mehrmals 500 Euro zu spenden und dafür ein Logo einzusetzen, das wir auf unserer Homepage und auch sonst veröffentlichen.

Hamburg-Besuch 20.04.2006 – 13.05.2006



Olivia Lyimo, Betreuerin unserer Freiwilligen in Tansania, Schulleiter Saidi Ramadan, Kizimkazi Mkunguni

(Vorsitzender der NGO Ushirikiano baina Kizimkazi na Ujerumani UKU) und Kindergartenleiterin Mwanajuma waren 3 Wochen bei uns zu Gast. Das Besuchsprogramm reichte von Schulen und Kindergärten in Hamburg, am Bodensee und in Dassel, über einen Rathausempfang im Hamburg, den Reichstag und Tanzania-Network.de in Berlin sowie FÖJ-Stellen in Plön, Glücksburg, Lübeck und Ammersbeek. An den gemeinsamen Unternehmungen beteiligten sich viele DTP-Mitglieder, und ermöglichten einen umfassenden Einblick in deutsche Verhältnisse.

Solartechnik auf Kisuaheli: Buch-Film-CD

Der Vertrieb läuft über TASEA. Familie Leyendecker machte es sich zur Aufgabe, das Buch einzuscannen, um es auch als Datei verschicken zu können. Ein sehr hilfreicher Schritt für die weitere Verbreitung.

Mitgliederversammlung am 13. Juni 2006

Nurseryschool-Kindergarten Mama Anna

Dank großer Spenden aus der Elternschaft der



TIGERENTE
Hamburg konnte nicht nur eine wunderbare Schaukel gebaut werden sondern eine Rundum-Renovierung erfolgen, ein Stromanschluss verlegt, eine Mauer gebaut, um die Kinder vor der immer mehr befahrenen Straße zu schützen und

ein Computer mit Drucker angeschlossen werden.

Letzteres war Wunsch der Kindergärtnerinnen, den wir wegen der Dataport-Spende auch erfüllen konnten.

Computer von dataport

Der mehrmonatige Schiffstransport verzögerte die Verteilung der 40 Rechner sehr. Das Internetcafe, 5 Schulen, 2 NGOs und der Kindergarten wurden inzwischen versorgt. Die letzten 6 Rechner sollen Anfang 2007 eingerichtet werden.

Neue Solarlampenwerkstatt in KASHASHA

Mit Unterstützung der URBIS-Foundation und der Nordd. Stiftung für Umwelt und Entwicklung war es möglich, durch den Einsatz der beiden Freiwilligen Bastian und Tobias eine neue Solarlampen-Werkstatt einzurichten. Die Solartechnik ist in Kashasha angekommen und wird jetzt von den Freiwilligen Thomas und Samuel in Richtung Eigenbau kleiner SolarHomeSysteme weiterentwickelt. Die Schule plant, ein Department of Renewable Energies im Austausch mit der Berufsschule Mafinga einzurichten.

Solare Elektrifizierung der Halbinsel UZI UZIESCO-Projekt

Unser großes UZI-Projekt, die solare Elektrifizierung von 50 Haushalten in zwei Dörfern, steht nun auf eigenen Füßen. Die Genossenschaft arbeitet. Der inzwischen in Dar es Salaam erneut trainierte Mtumweni ist jetzt „Solarexperte“ und bringt das Projekt aus eigener Kraft voran. Inzwischen sind 67 Haushalte elektrifiziert. UZI gilt als Best-Practise Projekt für Tansania.

Kumi na mbili Center – Dorfentwicklungszentrum

Das Zentrum der „12 Möglichkeiten“, wurde am 6. März unter Ministerbeteiligung eröffnet. Die Einnahmen aus den drei Gästezimmern, dem Fotokopierer und dem Restaurant-Betrieb fließen zu einem Drittel an die Schule, was deutlich zu sehen ist. Das



Projekt „Plant your Palmtree“ wird von der Frauengruppe TUFHAMIANE zusammen mit unseren Freiwilligen weiterentwickelt in Richtung „Tag der 1000 Palmen“. Homepage und Besuchsprogramm werden in Kizimkazi zur Zeit erarbeitet.

Briefpartnerschaft Grundschule Hasenweg, Hamburg – Schule Kizimkazi mkuguni – Gymnasium Grootmoor

Sechs Jahre Briefpartnerschaft führten mit Layout-Unterstützung von Andreas Wilken zu zwei **Plakaten**, auf denen alle tansanischen und deutschen Briefpartner/innen miteinander abgebildet sind. Dazu ein Pendant, auf dem sich alle **selbst porträtierten**.

Ein neues DTP-Faltblatt entstand

Layout Erik Tuckow; der Druck wurde von Familie Asmus gespendet.

Schul/Ausbildungspatenschaften 2006

Mitte Januar nach den Examensergebnissen FORM II wurde es 17 Schülern und Schülerinnen aus dem Fundus von 13 „Schulpatenschaften“ ermöglicht, die weiterführenden Schulen in der Stadt zu besuchen.

Wir danken für inzwischen insgesamt 102 Schulpatenschaften und suchen dringend Individualförderung für weiterführende Ausbildungsgänge erfolgreicher Absolvent/innen. Dabei geht es z.B. um Lehrerausbildungen, Computer- und Englischkurse.

Bei **Wardat und Adam** wurde der Besuch einer privaten Grundschule durch persönliche Patenschaften von Karin Heuer und Hella Ehlers fortgesetzt.

Joseph Matimbwi vollendete sein Jura Studium an der **Tumaini Universität** mit sehr guten Noten und macht gerade Referendariat. Dank an den Spenderkreis.



Einen neuen Stipendiaten „Mass Media“ an der **Tumaini Universität** haben wir in **Mohammed Khelef**, unserem Kisuahelilehrer. Hier werben wir gerade für einen Unterstützerkreis bei den „Ehemaligen“ In 6 Jahren unterrichtete Mohammed 38 Freiwillige.

Fahmi IDDI Khamis setzte seine Lehrerausbildung mit Unterstützung von Carola und Willi Rickert und Peter Behrens fort.

Mitglieder (Dezember 2006): 160
Spender/innen (ohne Mitgliedschaft): 228

Abgelegte Brillen und Handys

Nehmen wir nach wie vor gern entgegen.

Dank an alle, die in 2006 mithalfen!

Andrea Karsten. 3. Januar 2007

Spendenkonto: DTP e.V.

Kontonummer 1058/214 980

Haspa BLZ 200 505 50 „Ausbildung“